



Forum  
„Stoffe im anthropogen beeinflussten  
Wasserkreislauf“

Beiträge aus der Tübinger Wasserforschung zu den  
Themen Grundwasser, Trinkwasser & Wasserqualität



Mittwoch, 20. Juli 2016, 14:15 Uhr – 17:00 Uhr

Universität Tübingen, Alte Aula

Münzgasse 30, 72070 Tübingen

Eine Veranstaltung im Rahmen der Podiumsdiskussionen der Plattform *Umweltsystemanalytik*

Das Thema Wasser ist in den vergangenen Jahren mehr und mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Dies zeigen die auf lokaler und überregionaler Ebene geführten Diskussionen zur Sicherheit und Nachhaltigkeit der Wasserversorgung (Erhalt des Tübinger Aubrunnens), zur Leistungsfähigkeit von Kläranlagen (Implementierung der 4. Reinigungsstufe im Klärwerk Tübingen) aber auch zur EU-Gesetzgebung zu potentiell Wasser- bzw. gesundheitsgefährdenden Stoffen (Verlängerung der Zulassung des Glyphosats). Im Rahmen des Forums informiert die Plattform Umweltsystemanalytik der Universität Tübingen über ausgewählte Forschungsprojekte im Themenkomplex dieser gesellschaftlich relevanten Fragestellungen.

**Moderation:**

Prof. Christiane Zarfl (Umweltsystemanalyse, Zentrum für Angewandte Geowissenschaften)

**Beiträge:**

***Der Blick durch die Brille der Massenspektrometrie auf Umwelt und Aufbereitungsprozesse***

Prof. Christian Zwiener (Umweltchemie, Zentrum für Angewandte Geowissenschaften)

***Die 4. Reinigungsstufe auf Kläranlagen - ein Geschenk für aquatische Ökosysteme?***

Prof. Rita Triebkorn (Ökotoxikologie, Institut für Evolution und Ökologie)

***Glyphosat und Atrazin in der Umwelt: gleiche Wirkung und doch nicht verwandt***

Prof. Carolin Huhn (Effektbasierte Umweltanalytik, Institut für Physikalische und Theoretische Chemie)

Prof. Peter Grathwohl (Hydrogeochemie, Zentrum für Angewandte Geowissenschaften)

***Herausforderungen des Grundwasserschutzes***

Prof. Olaf Cirpka (Hydrogeologie, Zentrum für Angewandte Geowissenschaften)

***Im Trüben fischen: Gewässerschutz, Vorsorgeprinzip und Nachhaltigkeit***

Dr. Simon Meisch (Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften)

Im Rahmen eines kleinen Umtrunks im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber hilfreich zur besseren Planung - per mail an: [h.ruegner@uni-tuebingen.de](mailto:h.ruegner@uni-tuebingen.de)